

# 12. Aktionswoche gegen Rassismus Ausschreibung für 2022

Eingaben für die 12. Aktionswoche gegen Rassismus der Stadt Bern



## Wenn Türen geschlossen sind: Zugänge

Wer nimmt an einer Veranstaltung teil, um über die Gestaltung eines neuen Quartiers zu diskutieren? Wie ist das Profil der Personen, die sich an die Behörden wenden, wenn sie ein Problem oder eine Frage haben? Wer geht ins Gymnasium und danach in die Hochschule? Wer bewirbt sich für eine Leitungsposition?

Das Versprechen der Chancengerechtigkeit ist häufig mehr eine Utopie als die Realität. Ein gerechter Zugang zu vielen Angeboten, Teilnahmemöglichkeiten oder Arbeitsstellen ist nicht für alle selbstverständlich und viele Menschen sind von Ausschlussmechanismen aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft, Religion oder Sprache betroffen.

Für die Jahre 2021, 2022 und 2023 ist das Thema der Aktionswoche der strukturelle Rassismus. Im 2021 lag der Fokus auf den Abläufen und Routinen. Die nächste Aktionswoche hat als Unterthema die Zugänge.

## Informations- und Inspirationsquellen

Hier finden Sie einige Ideen und Informationen als Inspiration für Ihre Eingabe.

### Allgemein

- Begriffsdefinitionen zum Thema Rassismus: In [diesem Glossar](#) kann man u.a. den Unterschied zwischen strukturellem Rassismus und institutionellem Rassismus finden (2021, Fachstelle für Rassismusbekämpfung).
- [Roadmap für institutionelle Öffnung](#) (2021, Fachstelle für Rassismusbekämpfung). Anregungen, Argumente und Ideen zur institutionellen Öffnung.
- «Struktureller Rassismus bleibt eine Realität in der Schweiz» - [Interview mit Pamela Ohene-Nyako](#), Doktorandin und Assistentin am Historischen Institut der Universität Genf. (2020, TANGRAM 44).
- «Institutionellen Rassismus erkennen — [Rassismuskritik institutionalisieren](#), aber wie?», Beiträge u.a. für eine rassismuskritische Praxisentwicklung in Institutionen (2020, Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismussarbeit in Nordrhein-Westfalen).

### Rassismus in der Schule

- Diskriminierung im Unterricht «Schulbücher sind im Kern rassistisch». Rahel El-Maawi und Mandy Abou Shoak. (November/Dezember 2020) Beitrag im [Blick Online](#) und Beitrag in der [Schweizer Illustrierten](#).
- «[Wenn Lehrpersonen Rassismus erfahren](#)» (ab Seite 38). Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH.
- «[Respekt statt Rassismus](#)». Informationen, Begriffe, Rassismusprävention, Faktenblatt, usw. Éducation 21 – Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).
- «[Rassismus bei uns ist sehr subtil](#)». Judith Jordáky (Zürcher Anlaufstelle Rassismus ZÜRAS) Fritz & Franzi, Das Schweizer Eltern Magazin (Oktober 2020)

### Intersektionalität

- «No blacks, no asians, no femmes» Wie äussert sich [Rassismus innerhalb der Schweizer LGBTI\\*-Community?](#) (September 2020, Queeramnesty).
- «Lasst uns über [Afrofeminismus](#) sprechen» (Juli 2021, Nunyola Agentur).

### Sport

- [Rassismus im deutschen Spitzenfussball](#). Dokumentarfilm «Schwarze Adler» (2021, splendidfilm).

### Kultur

- «Warum wir über Rassismus reden müssen» Beitrag zum [Rassismus, Kultur und die Rolle der Museen](#). Dieser Artikel enthält mehrere Videos über strukturellen Rassismus (2021, Thurgau Kultur Magazin).
- Antirassistische [Literatur, Filme und Podcast](#) (2021, Amnesty International Deutschland).

## Wer kann sich beteiligen? Und wie?

Sowohl Organisationen als auch Privatpersonen können einen Vorschlag für eine Aktivität einreichen. Wir sprechen Vereine, Non-Profit-Organisationen, Betriebe, Schulen, Sportklubs, Kulturveranstalter, religiöse Gemeinschaften und weitere Interessierte an. Auch Organisationen, die schon einmal mitgemacht haben, können sich bewerben.

Reichen Sie Ihren Vorschlag für eine Aktivität und ein allfälliges Gesuch um finanzielle Unterstützung (max. 2 000 Franken) bis zum **Freitag, 29. Oktober 2021** bei der Fachstelle für Migrations- und Rassismustfragen (FMR) ein. Kommerzielle Anbieter erhalten keine finanzielle Unterstützung. Benutzen Sie die entsprechenden Formulare auf der Webseite [www.berngegenrassismus.ch](http://www.berngegenrassismus.ch). Die FMR zusammen mit einer Begleitgruppe von Mitgliedern mit Rassismuserfahrung aus der Fachkommission für Migrations- und Rassismustfragen trifft eine Auswahl der eingegangenen Vorschläge, um ein vielfältiges und qualitativ hochstehendes Programm zusammenzustellen.

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- **Die Aktivität setzt sich explizit mit dem Thema der Aktionswoche 2022** d.h. mit «strukturellem Rassismus» auseinander. Der Fokus können die Zugänge sein.
- Die Aktivität findet zwischen **dem 19. und 26. März 2022** in der Stadt Bern statt.
- In der Eingabe wird dargelegt, wie für die eingegebene Aktivität und die Aktionswoche als Ganzes Werbung gemacht wird.
- Organisationen, die Aktivitäten mit begrenzter Teilnehmendenzahl anbieten, dürfen erst Anmeldungen entgegennehmen, wenn das Programm der Aktionswoche publiziert ist (ca. Ende Februar 2022).
- Ihre Eingabe erreicht uns vollständig und **fristgerecht bis zum Freitag, 29. Oktober 2021**.
- Die Eingaben müssen auf der Basis der aktuellen Corona-Schutzmassnahmen geplant werden. Für die Durchführung gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Vorschriften. Nach Möglichkeit bitte auch Vorschläge für eine virtuelle Durchführung als Alternative präsentieren.

Folgende Kriterien sind erwünscht:

- Gehen Sie zu den Leuten: Die Aktivität findet **im öffentlichen Raum** statt.
- Aktivitäten, die für das Publikum kostenlos sind, haben Priorität.
- Aktivitäten mit begrenzter Teilnehmendenzahl bieten Platz für mindestens 20 Personen.
- Originalität und/oder innovativer Ansatz der Aktivität.
- Eingaben, bei denen von rassistischen Diskriminierung betroffene Personen eine federführende und/oder aktive Rolle spielen, sind besonders erwünscht.
- Es gibt eine (z.B. online) Variante, falls die Aktivität wegen Corona nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden kann.

Die FMR prüft alle Eingaben und entscheidet bis zum **Mittwoch, 17. November 2021**, welche Aktivitäten für das Programm berücksichtigt werden.

## Termine

Am Donnerstag **25. November 2021 um 18.30 Uhr** findet eine Informations- und Vernetzungsveranstaltung statt. Sie ist **verpflichtend** für alle, die einen positiven Entscheid zu ihrer Eingabe erhalten haben. An diesem Anlass erläutern wir die Bedingungen der Zusammenarbeit, koordinieren die Aktivitäten während der Aktionswoche (Datum und Zeit) und beantworten Fragen zu Ihren Projekten.

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Eingabefrist für Vorschläge  | 29. Oktober 2021                  |
| Auswahl der Eingaben durch die FMR und die Begleitgruppe der Fachkommission für Migrations- und Rassismustfragen | 17. November 2021                 |
| Informations- und Vernetzungsanlass  | 25. November 2021                 |
| Deadline für Angaben Programmheft (Termine, Text etc.)   | 15. Dezember 2021                 |
| Kick-off Aktionswoche  | 15. oder 17. März 2022,<br>abends |
| 12. Aktionswoche gegen Rassismus   | 19. bis 26. März 2022             |
| Eingabefrist für Fragebogen (Evaluation)   | 8. April 2022                     |

## Weitere Infos

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie die Projektleiterin der Aktionswoche, Itziar Marañón: [itziar.maranon@bern.ch](mailto:itziar.maranon@bern.ch); 031 321 60 69.

- Kampagnenwebsite der Aktionswoche [www.berngegenrassismus.ch](http://www.berngegenrassismus.ch)
- Facebook-Seite der Aktionswoche [www.facebook.com/Bern.gegen.Rassismus](https://www.facebook.com/Bern.gegen.Rassismus)
- Informationen zu den Tätigkeiten der Stadt Bern gegen Rassismus: [www.bern.ch/gegenrassismus](http://www.bern.ch/gegenrassismus)